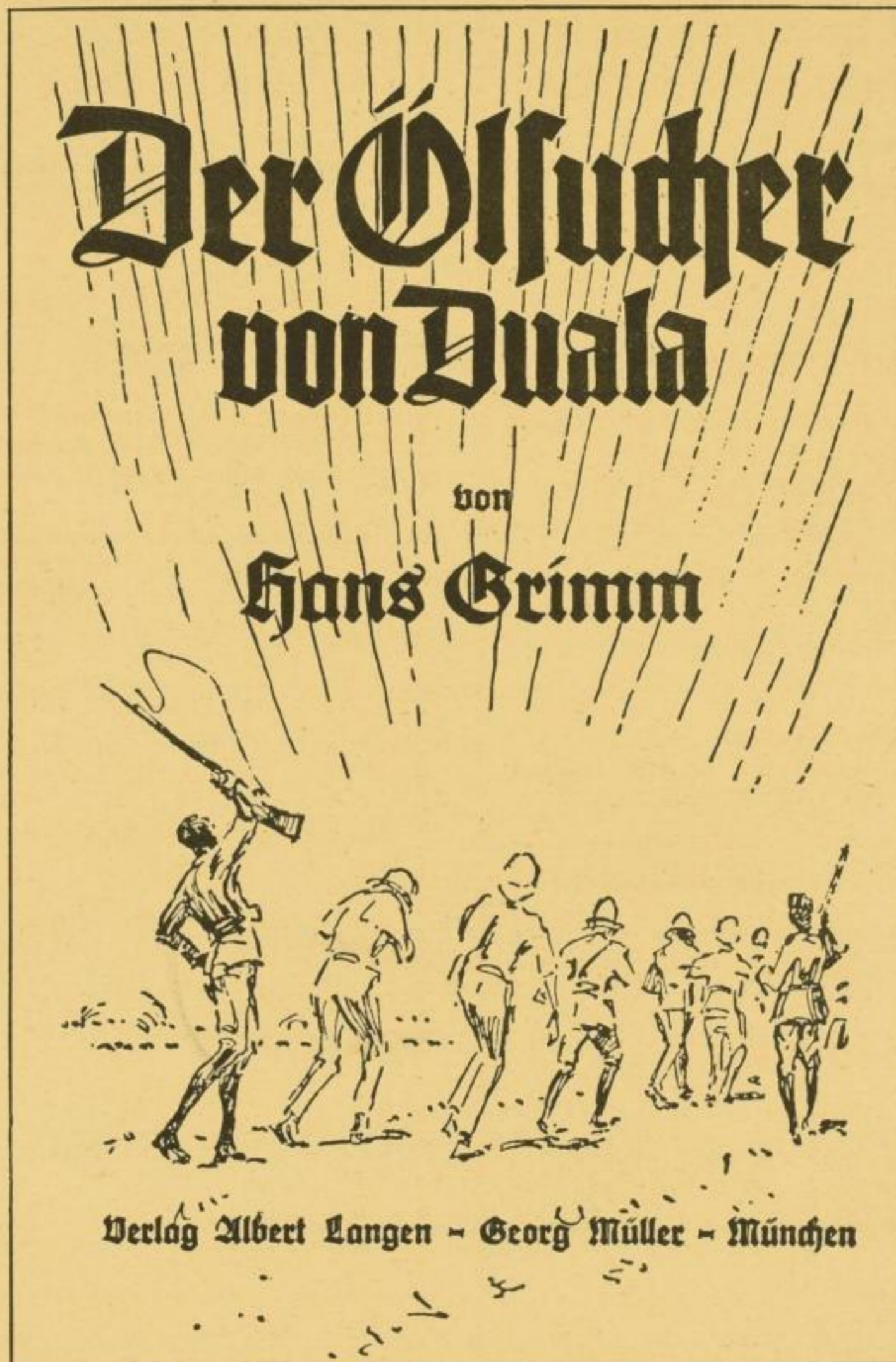


Ende März erscheint:



**Hans Grimm schreibt über dieses Buch:**

Dieses Buch soll ganz gewiß nicht unfruchtbaren Haß wecken, aber es soll, nachdem die an uns begangene Sünde zusammen mit unserer alten Anständigkeit uns so niederträchtig weggelogen worden ist, an einen wenig bekannten Posten unserer großen Rechnung erinnern, die wir nur dann vielleicht einmal vergeben und ausstreichen dürfen, wenn wir sie nie vergessen. Von den Menschen aber, die das deutsche Leid nicht hören mögen, weil es ihr Ichgefühl, ihr Geschäft und ihre Herzensträgheit stört, will ich mich gern einen Propagandisten des Hasses nennen lassen.

Bitte wenden!